

Monatsprogramm der Montagslesungen im Juli 2020 für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei vor über 7 Jahren finden durchgehend die **Montagslesungen** jeweils **von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei**, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe vor dem Büchereigebäude fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 20 und knapp 70 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen der ersten Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen „rund um die Bücherei“ ausgetauscht.

Lesetermine im Juli 2020, jeweils montags 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr:

6. Juli 2020: Nadine Dorau liest aus ihrem Buch „Sei mein Gast“

Nadine Dorau wurde 1980 in Uerdingen geboren, direkt hinein in eine alte Metzgerdynastie mütterlicherseits, nach der Schule Lebensmitteltechnik studiert und dieses Studium sehr schnell abgebrochen, viel zu theoretisch was darin über Lebensmittel zu lernen war. Ausbildung zur Metzgergesellin abgeschlossen, 1998 bereits selbständig gemacht, Schwerpunkt ihrer Metzgerei lag stark auf dem Partyservice und Cateringsegment sowie kulinarischer Seminarbetreuung; ferner wurden Kochevents und kulturelle Highlights Programm. Aus der Metzgerei wurde Stück für Stück die Schmeckerei in Uerdingen, die einen schönen Rahmen für die kulturellen Events sowie die Kochevents bietet, - wenn nicht gerade Corona-Zeit ist.

„**Sei mein Gast**“ - Ein „Rundumschlag“, in dem der gesamte Wissensstoff der Disziplin „Feierlichkeit“ dargestellt wird. Ein Werk, das von Appetizer über Einladung über Etikette bis hin zur Wahl der passenden Location, Wein, die perfekte Gästeliste und Sitzordnung sowie Musikauswahl alle Themen beleuchtet, die wesentlich zum Gelingen einer Party beitragen.

13. Juli 2020: Dr. Ulrich Opfermann liest seinen Beitrag zu der Schrift „`Zigeuner' im Europa der Frühen Neuzeit" (Wien 2019)

Ulrich Friedrich Opfermann, Historiker, Dr. phil., Forschungs- und Publikationstätigkeit zur Geschichte der mitteleuropäischen Roma, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Dokumentationszentrums des Rom e. V., Köln, Referenten-, Ausstellungs- und Publikationstätigkeit für das Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma, zahlreiche Veröffentlichungen, Quelle: <https://www.sfu.ac.at/de/event/bilder-aus-einem-inneren-ausland-sinti-familienbiografien-lebensgeschichte-zeitgeschichte/>

„**Zum Umgang der westdeutschen Justiz mit an der Roma-Minderheit begangenen NS-Verbrechen nach 1945. Das Sammelverfahren zum "Zigeunerkomplex" (1958-1970)** (Arbeitstitel): Es handelt sich um einen Sachtext, der aus einem Gutachten resultiert, das Dr. Ulrich Opfermann für die Unabhängige Kommission Antiziganismus beim Bundesinnenministerium schrieb, und der - das Gutachten erweiternd, im kommenden Jahr als Buch erscheinen wird. Vorgestellt wird das Verfahren über einige exemplarische Textstellen, die auf die Akteure und den Verlauf eingehen.

20. Juli 2020: Matthias Oelrich liest „Erbauliche Katastrophen“ von Anton Čechov bis Edgar Allan Poe

Anton Čechov wurde 1860 in Taganrog (Südrussland) geboren, wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf und studierte dank eines Stipendiums in Moskau Medizin. Den Arztberuf übte Čechov nur kurze Zeit aus. Der Erfolg seiner Theaterstücke und Erzählungen machte ihn finanziell unabhängig. Seine Lungentuberkulose jedoch erzwang immer häufigere Aufenthalte in südlichem Klima, so dass Čechov auf die Krim übersiedelte. 1901 heiratete er die Schauspielerin Olga Knipper. Er starb 1904 in Badenweiler, Quelle: <https://www.diogenes.ch/leser/autoren/c/anton-cechov.html>.

Edgar Allan Poe, geboren 1809 in Boston als Sohn von Schauspielern, gilt als eigenwilligste und faszinierendste Dichterpersönlichkeit im Amerika des 19. Jahrhunderts. Sein kurzes, aber bewegtes Leben, das 1849 in Baltimore unter geheimnisvollen Umständen ein Ende fand, wurde schon bald zur Legende, Quelle: <https://www.dtv.de/autor/edgar-allan-poe-2003/>.

27. Juli 2020: „Stille Lesung“

Aufgrund der normalerweise zeit- und ortsgleichen Uerdinger Kirmes findet diese Montagslesung wie in den Jahren zuvor als „**Stille Lesung**“ statt. Wir solidarisieren uns mit dieser stillen Lesung mit den Schausteller*innen der pandemiebedingt ausfallenden Uerdinger Kirmes und hoffen, dass sie im nächsten Jahr wieder vor Ort sind. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Buch, das sie gerade lesen oder ihr Lieblingsbuch mitzubringen und eine halbe Stunde vor der Bücherei gemeinsam still zu lesen

Wie jeden Montag sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zu den Montagslesungen im Juli 2020 herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter [montagslesung-Uerdingen\(at\)gmx.de](mailto:montagslesung-Uerdingen(at)gmx.de). Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Wir bitten um entsprechende, auch online-Veröffentlichung!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

Herzlichen Dank im Voraus.

Lesefreudige Grüße

Susanne Tyll

für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"

Linner Str. 7

47829 Krefeld-Uerdingen

Tel.: 0 21 51/ 4 61 58

Fax: 0 21 51/ 47 28 62

www.ak-buecherei-uerdingen.de